

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Zander 563-1300 563-1700 ulrich.zander@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.08.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0720/23-1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.09.2023</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>05.09.2023</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Zustand der Feuerwehr Wuppertal - Große Anfrage der Einzelstadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 01.08.2023 - Antwort der Verwaltung</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Einzelstadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 01.08.2023

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

1. Inwieweit hat sich Herr Beigeordneter Nocke für eine Zusammenarbeit der Leitstellen Wuppertal, Solingen und Remscheid eingesetzt? Gibt es hierfür Berichte, Dokumentationen? Wenn ja, bitte ich um Nachweise.

*Antwort der Verwaltung:*

*Zwischen dem Beigeordneten der Stadt Wuppertal und seiner für die Feuerwehr zuständigen Kollegin aus Remscheid besteht ein sehr enger Gesprächskontakt. Remscheid hat nicht die Absicht, in einem überschaubaren Zeitraum, dem Gedanken einer gemeinsamen Leitstelle zu folgen.*

2. Wird es im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie neue Gespräche mit Remscheid geben, um doch noch eine gemeinsame Leitstelle für das Städtedreieck zu betreiben bzw. anderweitig die Feuerwehr Remscheid im Städtedreieck zu integrieren?

*Siehe Antwort zu 1)*

3. Ist der Stadt Wuppertal bekannt, dass die Gebäude der Feuerwehr (Standort August-Bebel-Straße 55, 42109 Wuppertal), insbesondere die Dächer bei Starkregen / dauerhaften Regen durchlässig sind?

*Wie alle baulichen und technischen Störungen an den städtischen Gebäuden, sind auch die fortlaufenden Undichtigkeiten an den Dächern der Wache 1 im Auftragssystem des Gebäudemanagements erfasst und werden priorisiert abgearbeitet. Aufgrund des Alters der Wache von mehr als 30 Jahren hat die Störanfälligkeit in den letzten Jahren verständlicherweise zugenommen. Das Aufstellen eines Sanierungskonzeptes für den gesamten Komplex ist bereits seit längerem als Bedarf formuliert, kann aber aus Gründen der Finanzierung und personellen Ausstattung nur im Kontext mit konkurrierenden Neubau- und Sanierungsmaßnahmen des gesamten städtischen Bestandes berücksichtigt werden.*

4. Sind diese Mängel bereits schriftlich aufgenommen bzw. wann wird dies geschehen?

*Siehe Antwort zu 3)*

5. Wann ist mit einer Sanierung der Dächer zu rechnen?

*Es ist bereits in der ersten Jahreshälfte 2023 zwischen den Leitungen von Feuerwehr und GMW vereinbart worden, mit Hilfe einer externen Unterstützung alle Bedarfe und Erfordernisse im Bereich der Feuerwehrgebäude fachlich zu erfassen und zu priorisieren. Basis hierfür bilden sowohl die Schadensmeldungen sowie die Ergebnisse der regelmäßigen Begehungen des GMW, als auch die jeweils gültigen Bedarfspläne der Feuerwehr zu Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Diese Aufgabe muss ausgeschrieben und finanziert werden; mit ersten Ergebnissen ist frühestens im Laufe des Jahres 2024 zu rechnen.*

6. Ist es möglich, bei einer Dachsanierung die Dächer der Feuerwehrgebäude mit Photovoltaikanlage zu bestücken und so zur Nachhaltigkeit beizutragen?

*Im Zuge der Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen ist auch die August-Bebel-Straße auf mögliche Potenziale hin untersucht worden. Dabei wurde ein Dachabschnitt erfasst, der geeignet und bestimmt ist, eine Photovoltaikanlage aufzunehmen. Die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung und Bereitstellung erforderlicher Mittel mit/aus der Kernverwaltung. Aus diesem Programm erhält die Wache 1 zudem noch in diesem Jahr eine energieoptimierte neue Hallenbeleuchtung in einem Volumen von ca. 800.000,00 EUR.*

7. Wie weit ist der Stand der Elektromobilität? Denn die Feuerwehr besitzt den größten Fuhrpark der Stadtverwaltung.

*Zum Thema Elektromobilität gibt es erste Gespräche mit dem GMW, der ESW und der WSW. In den nächsten Monaten soll es dazu eine Beschlussvorlage geben, die in die Gremienfolge eingebracht wird.*

8. Hat die Stadt Wuppertal in Betracht gezogen, ein Ausbildungszentrum für die Feuerwehr Wuppertal zu bauen?

*Der Stadt Wuppertal ist bewusst, dass die Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Brandschutz und technische Hilfeleistung nicht mehr ausreichend sind. Das Ziel ist in den nächsten Jahren ein entsprechendes Ausbildungszentrum zu schaffen.*

9. Wäre diese Fläche aktuell laut Nutzungsverordnung für den Bau eines Ausbildungszentrums der Feuerwehr geeignet?  
Wenn nein, was müsste rechtlich geschaffen werden, um dieses Projekt auf dem Schaeffler Gelände zu bauen?

*Bei dem Schaeffler-Gelände gibt es keine bekannten bauplanerischen, rechtlichen Hindernisse.*

10. Welche Fördermittel kämen für ein solches Projekt in Frage und wie hoch wären die Kosten für die Stadt Wuppertal?

*Für ein Feuerwehrausbildungszentrum gibt es keine Fördermittel.*

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Großen Anfrage hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.